

Bulgarien: Entrepreneurship Development Network (EDN, Netzwerk zur Entwicklung des Unternehmertums)

Dieses Länderprofil beschreibt ein aus mehreren Organisationen bestehendes Netzwerk, das ein integriertes Unterstützungsprogramm für junge Unternehmer anbietet, sowie wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum in Bulgarien.

Beschreibung: Das EDN bietet ein integriertes Unterstützungsprogramm für junge Menschen und Studierende an der Universität mit dem Ziel, ihre unternehmerische Ausrichtung und ihre Fähigkeit, ein Unternehmen zu gründen, zu fördern. Es handelt sich um das Ergebnis einer langfristigen (mehr als 13 Jahre bestehenden) Zusammenarbeit zwischen drei bulgarischen Organisationen mit Sitz in Sofia – dem Institut zur Entwicklung des Unternehmertums (IED, Institute for Entrepreneurship Development) an der Universität für National- und Weltwirtschaft (University of National and World Economy), dem Stiftungslehrstuhl für Unternehmertum (EC, Entrepreneurship Chair) und dem Bulgarischen Verband für Managemententwicklung und Unternehmertum (BAMDE, Bulgarian Association for Management Development and Entrepreneurship) – und einer neu gegründeten Jugendorganisation, dem Club der jungen innovativen Unternehmer (CYIE, Club of Young Innovative Entrepreneur).

Problemgegenstand: Mit 4,5% ist die Selbstständigquote in Bulgarien unter den 15- bis 24-Jährigen niedriger als der europäische Durchschnitt und als die entsprechende Quote seiner Nachbarländer. Allerdings wären 74,3% der jungen Menschen in Bulgarien gerne selbstständig erwerbstätig. Dies ist die höchste Quote unter den Ländern der Europäischen Union und sie liegt erheblich über dem Durchschnitt in der Europäischen Union (42,8%) (Eurobarometer, 2011). Man nimmt an, dass für den niedrigen Anteil der selbstständig Erwerbstätigen mehrere Faktoren ausschlaggebend sind, unter anderem unzureichende unternehmerische Fähigkeiten, ein Mangel an Erfahrung im Unternehmertum, Schwierigkeiten beim Zugang zu Betriebsmitteln, Abwanderung und eine unterentwickelte Unternehmerkultur.

Ansatz: Das Netzwerk nutzt einen integrierten Ansatz zur Unterstützung junger Menschen mit unternehmerischem Potenzial. Es umfasst Forschung, Schulungen und Beratung bei der Erstellung von Geschäftsplänen, Mentoring vielversprechender junger Menschen durch renommierte Experten, Bereitstellung von Startkapital in Zusammenarbeit mit Finanzinstituten und fachliche Unterstützung bei der Entwicklung persönlicher Kompetenzen, die junge Unternehmer für den Erfolg in einer internationalen, multikulturellen Umgebung benötigen. Konkret gehören dazu unternehmerische Schulungen für potenzielle junge Unternehmer (z. B. Entwicklung von Geschäftsplänen, Unternehmensanmeldung, Geschäftsstrategien, Nachfolge im Familienunternehmen) sowie Beratung und Mentoring durch erfahrene Unternehmer für potenzielle Unternehmer, die tragfähige Geschäftsideen haben. Unterstützt wird die Entwicklung des Netzwerks durch Forschungsarbeiten zum Unternehmertum und zu KMU, die Ausrichtung internationaler Konferenzen und Workshops sowie die Vorbereitung und Umsetzung nationaler und internationaler Projekte, an denen aussichtsreiche Studierende teilnehmen. Diese vielfältigen, aber in einem Zusammenhang stehenden Aktivitäten bedürfen einer langfristigen Zusammenarbeit und dauerhafter koordinierter Bemühungen innerhalb eines umfassenden Netzwerks aus nationalen und internationalen Akteuren. Das Netzwerk nutzt verschiedene Finanzierungsquellen – hauptsächlich die Eigenfinanzierung (BAMDE, IED und CYIE), zum Teil die staatliche Finanzierung (EC), Projektfinanzierung und in geringerem Maße die Mittelbeschaffung von Sponsoren (insbesondere Banken) (CYIE).

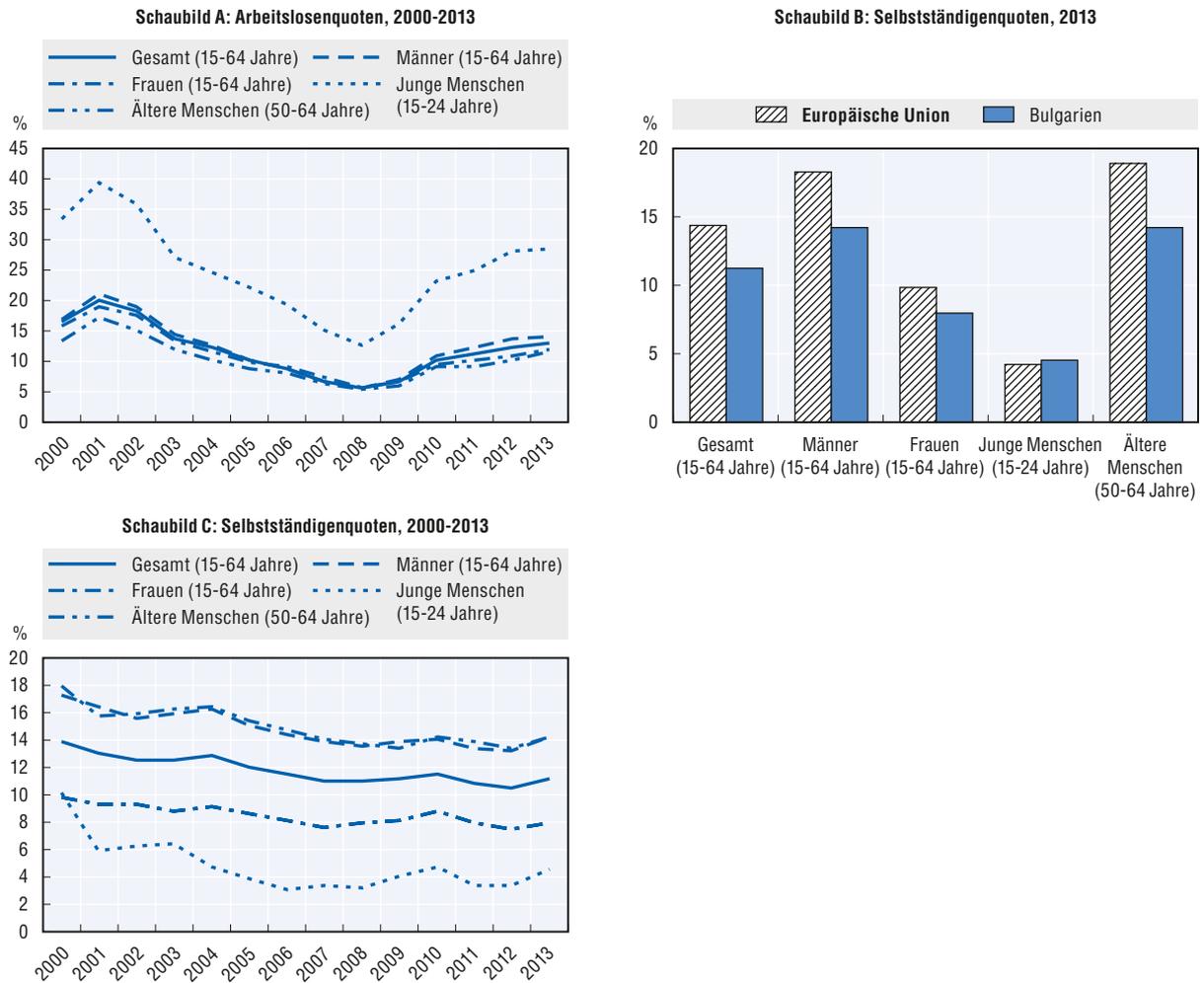
Auswirkungen: Seit Programmbeginn haben 280 Studierende Unternehmertum im Hauptfach studiert und weitere 2500 haben am Wahlfach „Einführung ins Unternehmertum“ teilgenommen. Mehr als 130 Absolventen dieser Kurse haben ein eigenes Unternehmen gegründet. Langfristig darf mit größeren Auswirkungen gerechnet werden, da man hofft, dass Studierende zu einer Unternehmensgründung in einer späteren Lebensphase inspiriert werden.

Voraussetzungen für den Erfolg: Dieses Projekt stützt sich bei der Entwicklung einer unternehmerischen Kultur in Universitäten und der Unterstützung von Unternehmensgründungen auf langfristig angelegte Netzwerke. Wichtige Erfolgsfaktoren sind akademische Unternehmer, die als „Motor“ fungieren, sowie der Erfahrungsaustausch und die internationale Zusammenarbeit zwischen den Interessenträgern.

Literatur: Eurobarometer (2011), „Jugend in Bewegung“, Analytischer Bericht, *Flash Eurobarometer* Nr. 319b.

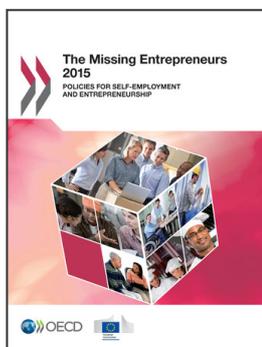
Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 12.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Bulgarien



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2013; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933314424>



From:
The Missing Entrepreneurs 2015
Policies for Self-employment and Entrepreneurship

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264226418-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2016), "Bulgarien: Entrepreneurship Development Network (EDN, Netzwerk zur Entwicklung des Unternehmertums)", in *The Missing Entrepreneurs 2015: Policies for Self-employment and Entrepreneurship*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264249943-14-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.